

Nach dem Schreiben eines Textes erfolgt die **Überarbeitung**, d.h. du **prüfst deinen Text auf Inhalt, Sprache und Form**. Auch wenn du von deinem Lehrer/deiner Lehrerin einen Text mit Anmerkungen und der Aufforderung zur Überarbeitung zurückbekommst, dann bedeutet dies, dass die **Anmerkungen des Lehrers/der Lehrerin einzuarbeiten** sind. Du darfst aber selbstverständlich auch eigenständig Passagen und Formulierungen überarbeiten.

**Das Ziel ist es, deinen Text Schritt für Schritt zu verbessern!**

#### TIPPS:

Bevor du dich an die Überarbeitung machst, ist es ratsam, den Text auf die Seite zu legen und dich mit etwas anderem zu beschäftigen, um **Abstand von deinem Text** zu gewinnen. Dadurch gewinnst du die nötige Distanz und kannst Fehler bzw. Mängel besser erkennen.

Folgendes **Material** benötigst du: Lineal, Bleistift, einen Filzstift (z.B. braun bzw. schwarz)

Damit die Überarbeitung nachvollziehbar ist, ist es ratsam, folgende TIPPS zu beachten:

#### 1. Ausstreichungen mit Lineal vornehmen

Streiche Falsches immer sauber mit Lineal mit einem geraden Strich durch. Verwende keine Korrekturstifte wie Tintentod oder Tipp-ex, da diese sich auf der Rückseite durchdrücken oder abblättern können!

#### 2. Farbliches Markieren bzw. Verbessern

Wähle einen Stift in einer anderen Farbe, um im Text Formulierungen oder kurze Passagen zu kennzeichnen bzw. hervorzuheben.

#### 3. Einfügungen und das Setzen von Fußnoten

Solltest du eine längere Passage überarbeiten, dann musst du mit Fußnoten arbeiten. Das bedeutet, du nummerierst die überarbeiteten Stellen durch und schreibst neben die jeweilige Ziffer am Ende deines Textes die überarbeitete Fassung. Auf keinen Fall darfst du den Korrekturrand beschriften oder in den Bereich ohne Zeilen schreiben!

